

Fraktionsantrag

Vorlage Nr.: FA-StRQ/008/25

öffentlich

Antragsteller: **Fraktion SPD/DIE LINKE/GRÜNE**

Eingangsdatum:
02.09.2025

Pfand eine zweite Chance geben

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	
09.10.2025	Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg	Entscheidung

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg möge beschließen:

An drei Müllkörben der Stadt werden probeweise sog. Pfandringe angebracht.

Antragsteller:	Schickardt, Christian, Dr.	<i>gez. i.V. Poost</i>
Erforderliche Mitzeichnungen:	2.4.1 Kommunales	<i>gez. Meirich 02.09.2025</i>
Oberbürgermeister	Frank Ruch	<i>gez. F. Ruch 02.9.25</i>

Sachverhalt:

Begründung:

“Ob 8, 15, 25 ct, diese Zahlen kennt jedes Kind” sang einst Andreas Dorau, eine Hymne auf das Flaschenpfand. Heute ist das Pfand auch Symptom einer ungenügenden Sozialpolitik: Renter*innen oder bedürftige Menschen mit zu geringem Einkommen sammeln Flaschen. Und auch deshalb: Pfandflaschen gehören nicht in den Müll, sondern zurück in das Recyclingsystem. Es gebührt einfach dem Respekt vor der Kreislaufwirtschaft und gegenüber bedürftiger Menschen. Mit Pfandringen, in denen Dosen und Flaschen abgestellt werden, wird das Verletzungsrisiko für Menschen verringert, beim Hineingreifen in den Korb durch Müll verletzt zu werden. So werden die Flaschen und Dosen lediglich aus dem Ring entnommen.

Die Finanzierung der Pfandringe ist im Haushalt 2026 zu berücksichtigen, sowie über Spenden.